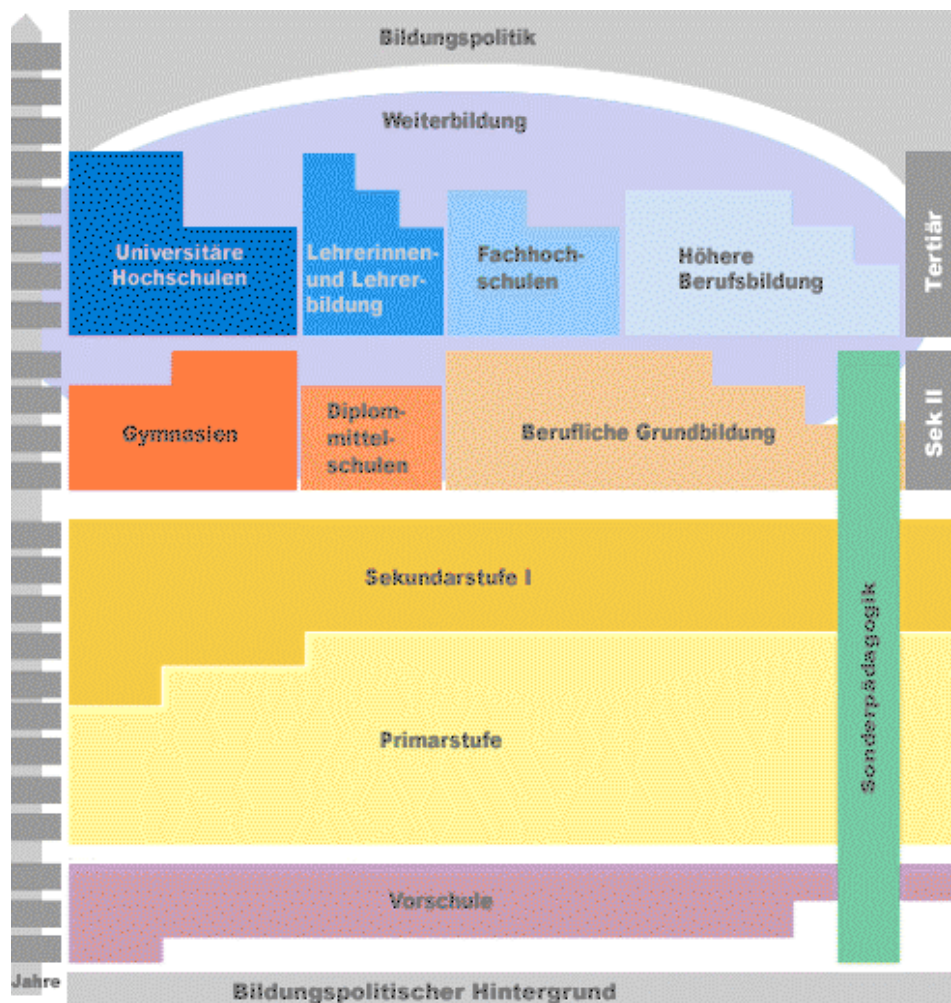


# Die Berufsbildung der Lernenden an der ETH Zürich

## Information für Interessentinnen und Interessenten

### Allgemeines im Überblick

Die schweizerische Berufsbildung ermöglicht den Jugendlichen den Einstieg in die Arbeits- und Berufswelt und sorgt für den Nachwuchs an qualifizierten Fachkräften. Sie ist arbeitsmarktbezogen und Teil des Bildungssystems.



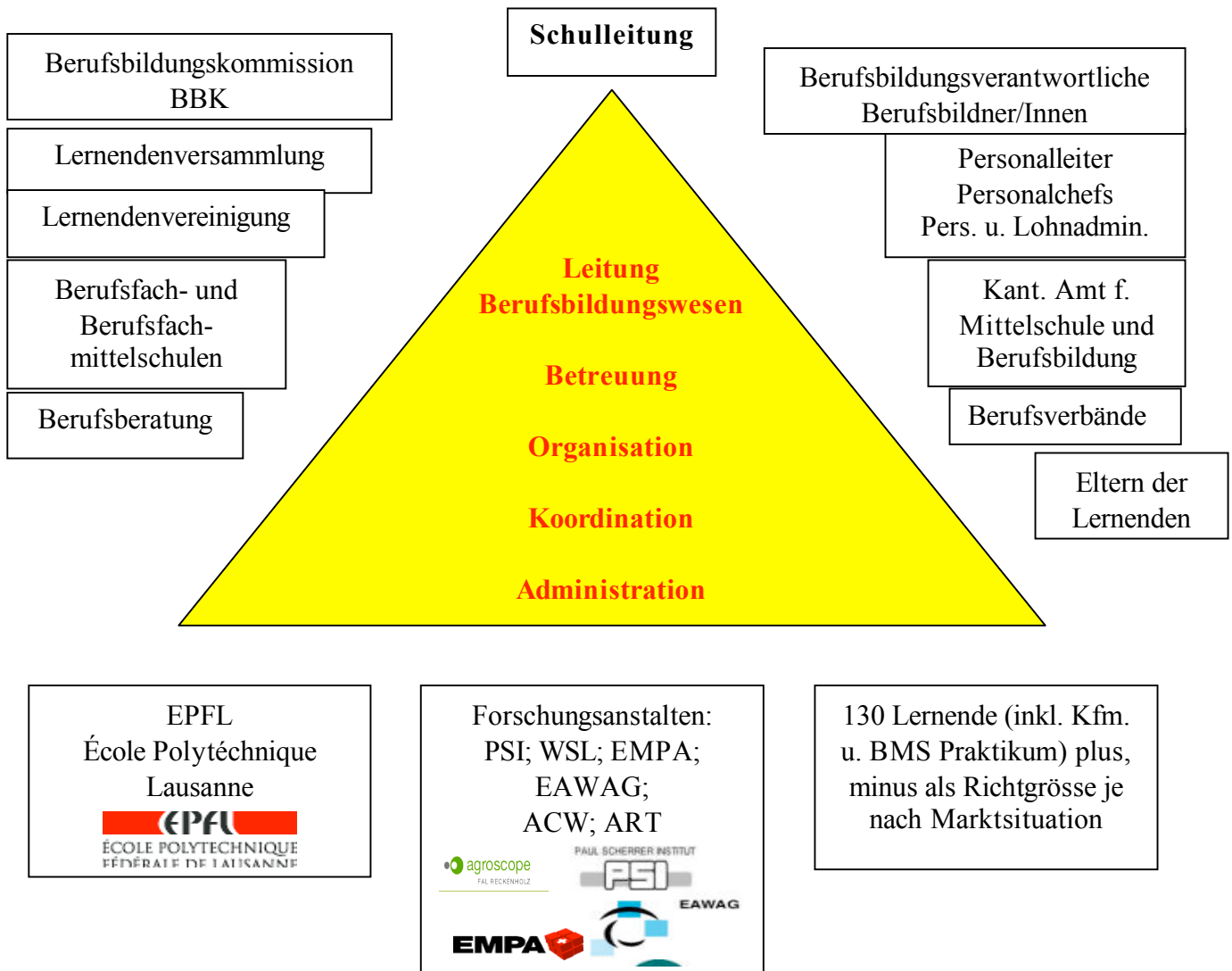
In der Schweiz besteht grundsätzlich die Möglichkeit, nach dem Absolvieren der Grundschule (Vorschule, Primarstufe, Sekundarstufe I) entweder über Mittel- und Hochschule einen akademischen Beruf zu ergreifen, oder aber eine berufliche Grundbildung zu absolvieren. Die Ausbildung in Betrieb und Berufsfachschule ist die überwiegende Form der Berufsbildung, im so genannten dualen System. Die Lernenden arbeiten pro Woche drei Tage im Betrieb, wo sie praktisch ausgebildet werden, und zwei Tage besuchen sie die Berufsschule, wobei sie auch die Wahl haben, die Berufsmittelschule (BMS) zu besuchen. Die BMS - Maturität ermöglicht den Besuch von Fachhochschulen (z.B. Technikum, Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV und mit einer Passerelle von einer Hochschule). Zusätzlich ist der Besuch der überbetrieblichen Kurse obligatorisch, welche die betriebliche Bildung ergänzen (Triales System).

An der ETH Zürich ist es möglich 12 verschiedene Berufe auf praxisorientiertem Weg zu erlernen. So werden gegenwärtig rund 130 Lernende und Praktikanten in verschiedenen Instituts-, Departements- und Verwaltungseinheiten, in eigenen Lehlaboris ausgebildet. Die meisten Grundbildungsanfänger/innen sind bei Eintritt zwischen 16 und 18 Jahre jung, gut ein Fünftel ist zwischen 19 und 25 Jahre alt. Die Berufsbildung dauert je nach Berufsrichtung 3 oder 4 Jahre und ist eidgenössisch anerkannt. Lehrbeginn und Lehrabschluss erfolgen jeweils Ende August.

**Folgende Berufe können an der ETH Zürich erlernt werden:**

	Dauer der Grundbildung
<b>Physiklaborant/in</b> (Wissenschaft von Struktur und Bewegung unbelebter Materie)	<b>4 Jahre</b>
<b>Elektroniker/in</b> (Elektronische Geräte mitentwickeln, zusammenbauen und prüfen)	<b>4 Jahre</b>
<b>Polymechaniker/in</b> (Metallverarbeitung unter Anwendung modernster Technologien)	<b>4 Jahre</b>
<b>Informatiker/in</b> (Systeme am Computer einrichten, testen, programmieren und betreiben)	<b>4 Jahre</b>
<b>Konstrukteur/in</b> (Entwurf und Erstellung von Fertigungsunterlagen für Geräte für die Forschung)	<b>4 Jahre</b>
<b>Mediamatiker/in</b> (Ausbildung mit technischem, kaufmännischem, multimedialem und Betriebswirtschaftlichen Inhalt)	<b>4 Jahre</b>
<b>Biologielaborant/in</b> (Gesetzmässigkeiten im Ablauf des Lebens von Kleinstlebewesen, Pflanzen, Tieren und Menschen. Arbeiten im Labor)	<b>3 Jahre</b>
<b>Chemielaborant/in</b> (Chemische Substanzen herstellen, prüfen und untersuchen von Rohstoffen, Zwischen- und Endprodukten)	<b>3 Jahre</b>
<b>Forstwart/in</b> (Jungwuchs im Frühling und Sommer, Holzerei im Herbst und Winter)	<b>3 Jahre</b>
<b>Informations- und Dokumentationsassistent/in</b> (ETH Bibliothek, Bereitstellung von Literatur und Information sowie Unterstützung der Bibliothekbesucher)	<b>3 Jahre</b>
<b>Kaufmännische/r Angestellte/r</b> (PC, Briefe schreiben, telefonieren, organisieren, abrechnen, buchen usw. Dank Rotation Einblick in verschiedene Bereiche)	<b>3 Jahre</b>
<b>KV Praktikant/in</b> (1 Jahr lang Einblick in Berufswelt, Arbeiten im Büro -> gleich wie Kaufmännische/r Angestellte/r)	<b>1 Jahr</b>
<b>Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ</b> (Ausbildung in der Abteilung Betrieb Unterhalt/Reinigung/Hausdienst)	<b>3 Jahre</b>

## Organisation der Berufsbildung der ETH Zürich



### Auswahlverfahren, Grundbildungsverträge (Lehrverträge)

Ungefähr ein Jahr vor Lehreintritt erfolgt an den einzelnen Instituten und zentralen Einheiten die Bedarfsabklärung an neuen Lernenden durch die Verantwortlichen für das Berufsbildungswesen nach Rücksprache mit der BBK.

Die Verträge mit den Lernenden erfolgen über die Leitung Berufsbildungswesen und müssen vom kantonalen Amt bewilligt werden.

### Finanzierung, Stellenkontingente

Die Lernendenlöhne und Stellenkontingente werden zentral über ein von der Schulleitung gesprochenes Globalbudget bereitgestellt, belasten die Professuren, Institute, Departemente oder Verwaltungseinheiten also nicht, ebenso wenig wie die bestehende Infrastruktur (Lehrlabors, Lehrwerkstätten, Löhne des professionellen Instruktionspersonals, etc.).

## Verantwortlichkeiten

Die Rollen als Berufsbildungsverantwortliche / Berufsbildner nehmen vom Professor (delegiert viele Aufgaben) über Assistenten, Doktoranden bis zum ausgebildeten Berufsfachmann wahr.

## Reglement Hinweis

Ein Reglement (<http://www.lehrling.ethz.ch/docs>) legt Ziele, Organisation und Finanzierung des Berufsbildungswesens der Lernenden an der ETH Zürich fest.

## Adressen, Auskünfte, Informationen

Gerne geben wir Ihnen weitere Auskünfte und danken für Ihr Interesse und die Zusammenarbeit.

- Leiter des Berufsbildungswesens der ETHZ: Dieter Schorno, Turnerstr.1, ETH Zentrum,  
Tel. 044 632 20 47,  
E-Mail: [schorno@pa.ethz.ch](mailto:schorno@pa.ethz.ch)
- Präsident der BBK Andreas Dutly, HCI D 123, ETH  
Hönggerberg  
Tel. 044 632 31 09,  
E-Mail: [dutly@chem.ethz.ch](mailto:dutly@chem.ethz.ch)
- Laufend aktualisierte Informationen über das Berufsbildungswesen an der ETHZ auf dem Internet:  
<http://www.lernende.ethz.ch>
- **Leitfaden** als Hilfestellung bei der Festlegung von Rahmenbedingungen und bei rechtlichen Fragen (Ferien, Unfall, Krankheit, Vertragswesen, etc.): erhältlich bei D. Schorno und auf dem Internet:  
<http://www.lehrling.ethz.ch/docs/>